Die EDDA

– bearbeitet von Joachim Rittstiegl –

Vorwort

Die EDDA oder "*Das Buch von Oddi*" (= "*Das Buch von Odin*") ist eine Sammlung nordischer Dichtungen, eine Sammlung von Götter- und Heldenliedern.

Es sind insgesamt 39 "Lieder", deren Inhalt teils der nordischen Mythologie und Ethik und teils den germanischen Heldensagen angehört.

Die Edda besteht aus 2 Teilen: Nur die Ältere EDDA (**Saemundar**) führt diesen Namen von Haus aus, während der jüngere Teil (**Snorra**) den Namen EDDA erst im 17. Jahrhundert durch isländische Gelehrte erhielt. Die einzelnen Teile der EDDA hat der isländische Dichter Snorri Sturluson um 1220 n. Chr. zusammengestellt.

Die Lieder selbst stammen hauptsächlich aus der Wikingerzeit (9. bis 11. Jahrhundert); ihre Heimat ist Island, Norwegen, vereinzelt Grönland und auch – *und das ist neu* – Jütland und Mittelamerika; eines geht zurück bis auf das Jahr 700 n. Chr. (Odins Geburt), und ein anderes beschreibt sogar den Untergang (= ragnarök) der Hauptstadt Asgard am 30. Okt. 666 v. Chr.

Die ersten 20 Lieder beschäftigen sich – *und das ist neu* – überwiegend mit Jütland / Nordeuropa und mit Yukatan / Mittelamerika; die nachfolgenden 19 Lieder mit Burgund und dem heutigen Ungarn (Siegfried-Sage) und allem, was die Wikinger darüber wußten. Auf letztere wird in dieser Übersetzung verzichtet, weil dort keine großen Überraschungen zu erwarten sind ... ganz im Gegensatz zu den Kenntnissen der Wikinger und zu unseren neuen Erkenntnissen über Nordeuropa und über Mittelamerika (lange vor der Entdeckung durch Kolumbus):

Die bekannteste Übersetzung der EDDA ins Deutsche stammt von Karl Simrock aus dem Jahr 1851 n. Chr., diese Übersetzung hier von Joachim Rittstiegl aus dem Jahr 2006 n. Chr.

Joachim Rittstiegl hat festgestellt, daß viele Wörter seiner altnordischen Muttersprache "Angeliter Platt" ähnlich und manchmal sogar identisch sind mit "Alt-Isländischen" Wörtern:

Dadurch ergeben sich einige bedeutende Abweichungen zu bisherigen Übersetzungen:

Es ist verblüffend, wie viele Übereinstimmungen es in diesen ersten 20 Liedern gibt zwischen den Aussagen der **EDDA** aus Nordeuropa und den Überlieferungen, Sagen und Geschichtsaufzeichnungen der **MAYA und Azteken** in Mittelamerika.

Und dann die nächste Überraschung:

Die meisten nordischen Götter waren Menschen,

Helden, Gottkönige oder wichtige Persönlichkeiten ihrer Zeit.

Sie werden mit all ihren Taten, Stärken und Schwächen übereinstimmend auf beiden Kontinenten beschrieben.

Deshalb sind **Landkarten, Graphische Darstellungen, Erläuterungen und Kommentare** zum besseren Verständnis vieler Strophen und für die geographische Zuordnung erforderlich:

Sie wurden unter den einzelnen Strophen hinzugefügt.

Durch die neue Übersetzung der MAYA-Kalender lassen sie sich nun auch **zeitlich einordnen**.

Das 1. Lied *Völuspa* hat Odins letzte Frau aufgeschrieben (weil nur sie Kenntnisse über sein Ende haben konnte); die Lieder 2, 3, 4, 5, 6, 8 und 9 hat Odin selbst verfaßt, mit Futhark - Runen 779 n. Chr. niedergeschrieben und in seiner Heimat Jütland aufbewahrt.

Es ist nicht bekannt, wie und wann Abschriften davon nach Island (dem Fundort) gelangen konnten.

Auflistung von EDDA-Liedern mit Inhaltsangabe

Die nachfolgend neu übersetzten ersten 20 Lieder der Älteren EDDA haben alle etwas mit Jütland / Nordeuropa und mit Yukatan / Mittelamerika zu tun (lange vor der Entdeckung durch Kolumbus).

0	Dieses Inhaltsverzeichnis (mit Alt-Isländischem Thema und deutscher Inhaltsangabe)	000EDDA.pdf
1	Völuspa , die Aussagen der Seherin Die Urgeschichte und Geschichte von Yukatan und Jütland	001EDDA.pdf
2	Grimnismal Odins Erinnerungen an seine Reise nach Yucatán mit allen Gebäuden in Asgard (= TULA) (779)	002EDDA.pdf
3	Vafthrudnismal Odins Gespräche mit Schwiegertochter Frigg und Sohn Niörd in Yucatán:	im Nov. 778 n. Chr.
4	Hrafnagaldur Odins Rabenzauber: außergewöhnliche Ereignisse bei der Sitzung des Hohen Rates in TULA	am 2.12.778
5	Vegtamskvida Baldurs <=Thors> Traum (= Ängste) und Odins Bemühungen	(778)
6	Havamal Das Lied des Hohen: Odins Spruchweisheiten, Ratschläge und Zauberregeln	(779)
7	Harbardslid Thor spricht mit dem Fährmann Harbard an der Nordseeküste bei seiner Rückkehr aus Yucatán	(778)
8	Hymiskvida Die Beschaffung eines Bräukübels (von Hymir, dem Ziegenhirten auf dem Ringwall von Asgard <= TULA/ G.>/ Yukatan> durch Odin und Thor)	im Nov. 778 n. Chr.
9	Oegisdrecca = Odins Trinkgelage Odins Gastmahl im Gebäude Walaskialf in Asgard mit Lokis Schmähreden (2 Tage vor Thors Tod durch eine Knieverletzung mit einem vergifteten Speer)	(1. Dez. 778 n. Chr.)
10	Thrymskvida Thors Lied über das Heimholen des Hammers: sein Machtverlust als Oberster Richter der MAYA	(778 n. Chr.)
11	Alvissmal Alwis' Lied: Thor fragt nach der Bedeutung von Begriffen in den 9 Welten der Wikinger	011EDDA.pdf
12	Skirniför Skirnirs Fahrt: Freyrs Diener Skirnir reitet zur Brautwerbung für seinen Herrn zu Gerda nach Cholula/ Mexiko	012EDDA.pdf
13	Grogaldur Groas Erweckung: Thor fragt seine verstorbene Mutter um Rat	(2.12.778 n. Chr.)
14	Fiölsvinnsmal Das Lied von Fiölswidr: Der Burgwächter berichtet über Neuerungen in seiner Heimatstadt Uxmál, Anlass: Brautwerbung	014EDDA.pdf
15	Rigsmal Das Lied von Rigr: Heimdahls Kinder, die 3 Geschlechter der Wikinger: Unfreie, Freie und Adlige	015EDDA.pdf
16	Hyndlulid Das Hyndlalied: die Thronberechtigung nach Thors und Niörds Tod	(804 n. Chr.)
17	Völundarkvida Das Lied von Wölund, dem Großvater Odins	(um 700 n. Chr.)
18	Helgakvida Hiörwardssonar Das Lied von Helgi, Hiörwards Sohn	(im Jahre 1000 n. Chr.)
19	Helgakvida, Hundingsbana in fyrri Das 1. Lied von Odin, dem Fronherrentöter in alten Zeiten	(700 – 771 n. Chr.)
20	Helgakvida, Hundingsbana önnur Das 2. Lied von Odins Rache = Das andere Lied von Odin, dem Fronherrentöter	(700 – 780 n. Chr.)

Viele Ereignisse von 700 bis 805 n. Chr. werden in diesen wenigen Kapiteln der EDDA sehr ausführlich dargestellt (von Odins Geburt in Jütland*, über seine Söhne Thor und Niörd als „MAYA-Kaiser“ bis zu seiner Enkelin Freyja als „Kaiserin“ in Yucatán**).

* = in Jütland; genauer in KIL bei Schleswig <= einer Pfahlbau - Siedlung in der Schlei bei der Großen Breite>

** = in Yucatán; genauer in TULA / Izabal-See <= Asgard auf der Insel Lyngwi im See Amwartnir im Lande Thrudwang>
<= nach heutiger Geographie: Stadtruinen im Izabal - See in Guatemala>

Es ist beeindruckend und kaum zu fassen, daß die Isländer zu der frühen Zeit schon Kenntnis von geschichtlichen Ereignissen auf zwei Kontinenten hatten und alles aufgeschrieben haben. –

© Urheberrecht und Copyright
Alle Texte sind urheberrechtlich geschützt
www.edda-online.de